**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1940)

**Heft:** 9-10

**Artikel:** Neue Schweizer Bibliothek

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-772704

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## «Nicolas de Flue» in Solothurn

Zu den bedeutsamsten Veranstaltungen, die im Landesausstellungs-Programm für den Herbst vorgesehen waren und infolge der Mobilisation nicht durchgeführt werden konnten, gehörte die Aufführung des Neuenburger Festspiels «Nicolas de Flue» von Denis de Rougemont und Arthur Honegger. Die riesige Bühne der Festhalle hätte allein genügen können, um dieses gross konzipierte Werk würdig zur Darstellung zu bringen. Die Hoffnung der Musikfreunde, wenigstens eine konzertmässige Aufführung dieser neuen Schöpfung Honeggers zu erleben, wird sich nun im kommenden Oktober erfüllen. Der Cäcilienverein Solothurn, unter der Leitung von Erich Schild, studiert den «Nicolas de Flue» ein für zwei Konzerte, die am 26. und 27. Oktober 1940, während der Schweizerwoche, stattfinden werden. So wird also Solothurn, das einst der Intervention des Bruders Klaus seine Aufnahme in den Bund der Eidgenossen verdankte, uns die Kenntnis dieses machtvollen, dem eidgenössischen Schutzpatron gewidmeten Werkes vermitteln.

## Neue Schweizer Bibliothek

Fünf Bände der von Alfred Graber sorgsam betreuten Neuen Schweizer Bibliothek sind in einem kurzen Sammelreferat zu würdigen – eine Aufgabe, die bei der Reichhaltigkeit jedes einzelnen nur die Hervorhebung der charakteristischsten Beiträge gestattet. Freddy Ammann-Meurings aus nahem Umgang schöpfende « Erinnerungen an Maria Waser » (Band 44) lassen noch einmal das Bild dieser lautern reinen Persönlichkeit erstehen, deren dichterische Kraft nach dem Bericht der Freundin nicht zuletzt aus einer starken Mütterlichkeit erwuchs. Erinnerungen anderer Art sind es, welche die aus Bellinzona stammende Elena Bonzanigo in witziger Kindheitsrückschau zum besten gibt (Band 45), und in denen eine bärbeissige Londoner Nurse, eine abenteuerlustige Genueser Amme und eine richtiggehende Königin unter anderm die amüsanten Statisten bilden. Noch einmal kommt der Tessiner Humor in seiner liebenswürdigsten Gestalt zu Wort. Giovanni Anastasis « Wahlkampf in Castellazzo » (Band 43), von Werner Johannes Guggenheim sehr hübsch aus dem Italienischen übertragen, facht aus einer kleinen Dorfintrige ein mächtiges Strohfeuer an. Anastasi ist ein Meister in der Skizzierung skurriler Typen: die Verschwörer, der Posthalter, der Sigrist und der glatte Advokat aus der Nachbarschaft sind nicht weniger lebensvoll gezeichnet als ihr unschuldiges Opfer, der brave und in der Abwehr so ungeschickte Vizeammann des Nestes.

Nicht minder bezeichnend für die Landschaft, aus der er geboren wurde, ist Ernst Otto Martis Roman « Die Bäuerin vom Schwendital » (Band 46), dessen Titel uns freilich nicht sonderlich glücklich gewählt erscheint. Marti, der eine einfache klare Feder führt und in die herben Naturschönheiten des Appenzell herbe und letztlich unproblematische Menschen stellt, macht seiner jungen, tapfern Heldin den Weg ins Glück nicht leicht – aber wie er sie mit sich und den Verhältnissen fertig werden lässt, ist in der Konzeption ebenso sauber wie in der verhältnismässig komplikationslosen psychologischen Erklärung. Zwei Dichter sind es, die im Band 47 dem Berg menschliches Fühlen und Denken unterstellen: Hermann Hesse in einer schönen Erzählung, in der er der Trotzeinstellung eines verbissenen Schwärmers die Abwehr des sich der Bezwingung wehrenden Berges gegenüberstellt, und Hermann Hiltbrunner in einem starkgestalteten Zwiegespräch mit dem Niesen, der in überlegener Abgeklärtheit weder Zweifel noch Bangen um die Zukunft kennt. « Ich habe Ruhe vor dem Werden. Ich vermehre mich nicht. Ich bin kinderlos. Ich entwickle mich nicht. Sich vermehren und sich entwickeln ist nicht das Göttlich-Allgemeine, es ist nur das Menschlich-Besondere. So ward ich zum Denkmal Gottes, zum Sinnbild Gottes. Aber was ist der Berg vor jener Kraft, die Berge erzeugt? Ich wandere nicht. Wer wandert, hat die Welt, wer aber verweilt und ruht, hat die Heimat und den Himmel. »

e. g.

---

Die Veröffentlichung der mit * bezeichneten Bilder dieser Nummer wurde am 27. 5. 1940 und 25. 7. 1940 behördlich bewilligt, gemäss B R B vom 3. 10. 1939.

Eingang zum Bankgebäude in Zürich

**Schweizerische**

**Bankgesellschaft**

UNION DE BANQUES SUISSES

Unione di Banche Svizzere - Union Bank of Switzerland

**Zürich**

Aarau, Baden, Basel, Bern, Genf, Lausanne, Locarno, Lugano, Montreux, St. Gallen, Vevey, Winterthur, Fleurier, Frauenfeld, La Chaux-de-Fonds, Liestal, Lichtensteig, Rorschach, Rapperswil, Wil, Wohlen, Aadorf, Ascona, Couvet, Flawil, Gossau, Mendrisio Rüti (Zürich)

**Ausführung aller Bankgeschäfte**

Toutes opérations de banque

Every description of Banking Business